

Kurt Messmer

Die Kunst des Möglichen

Zur Entstehung der Eidgenossenschaft
im 15. Jahrhundert

Plädoyer für einen Blickwechsel

Im historischen Steinbruch

Die Geschichte der Geschichte

HIER UND JETZT

Plädoyer für einen Blickwechsel 11

Historische Profile – Einführung 13

Unveränderbar im Kalender, veränderbar im Kopf
1291 ist nicht 1789
Geschichte als offenes Feld

Herrschaftswandel und wirtschaftliche Dynamik statt Blick aufs Rütli 15

Für Ordnung in Stadt und Land sorgen – wie überall im Spätmittelalter
Pragmatisch: Was verspricht den grössten Nutzen?
Bundesbrief – erst nach Jahrhunderten mit Bedeutung aufgeladen
Zeiten des Umbruchs – Bedürfnis nach Sicherheit
Landwirtschaft: Gewinner und Verlierer der Modernisierung
Streit um Weideland – über Jahrhunderte hinweg

Gemeinsamkeit – und schwere Krisen 20

Abkommen für ein «Minimum an zivilisiertem Verhalten» im Krieg
Zusammenarbeit schafft Zusammenhalt: Die Eroberung des Aargaus 1415
Droht die «Zerstörung unser eidgenossenschaft»? Der Zugerhandel 1404
Eine eidgenössische Zerreihsprobe: Der Raronhandel 1415–1420
Ein Testfall mit wegweisendem Ausgang: Der Alte Zürichkrieg 1436–1450
Die Eidgenossenschaft wird stärker und grenzt sich ab – 1454

Erfolg, Uneinigkeit und mythische Geschichten 27

Zwei aussenpolitische Grosserfolge unterschiedlicher Art
«Grosse unainikait und zwitragt»
Gegen Uneinigkeit hilft ein gemeinsames Feindbild – die Befreiungssage
Kühn «alz ain Leu» – von Herzog Leopold zu Winkelried
«In des almechtigen gottes schirm»
Die Eidgenossenschaft als Zentrum des Erdkreises

Die wilden Jahre 1477–1481 und die Tagsatzung in Stans 34

Droht der Verlust der Kontrolle? Der Saubanner- oder Kolbenbannerzug 1477
Mächtige Städte gegen zu kurz gekommene Landorte? Der Burgrechtsstreit
Ein typisch eidgenössisches Unentschieden: Das Stanser Verkommnis 1481

Konsolidierung – auf dem Weg zur Alten Eidgenossenschaft der 13 Orte 38

Kuhschweizer und Sauschwaben: Der Schweizer- oder Schwabenkrieg 1499

Auf den Punkt gebracht 40

Gründungszeit ohne, Entstehungszeit mit Eidgenossen
Der «Morgartenbrief» – im Schatten von 1291
Nationalfeiertag: Zeitraum statt Datum
Chance verpasst?
Keine «unfreundliche Übernahme»
Labiles politisches Gebilde
Stadt / Land
Föderalismus

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Im historischen Steinbruch | 43 |
| <hr/> | |
| Historische Profile – Einführung | 45 |
| <hr/> | |
| Geschichte ist mehr als Krisen und Kriege | |
| Schweizer Geschichte hört nicht an der Schweizer Grenze auf | |
| Quellen sind der Rohstoff der Geschichte | |
| Herrschaftswandel um 1300, exemplarisch | 47 |
| <hr/> | |
| «Diese schillernde Mischung aus Machtmensch, Geschäftsmann und Songwriter»: | |
| Werner von Homberg (1283–1320) | |
| Rasch aufgestiegen, rasch verglüht: Politische Karriere eines Reichsvogts | |
| <i>Bilder können sprechen</i> | |
| Unsichere Verhältnisse nach dem Tod der Gräfin: Die von Rapperswil | |
| <i>Geschichte als offener Prozess</i> | |
| Existenzielle Fragen statt Blick auf das Rütli | 51 |
| <hr/> | |
| Älteste Nachrichten über Alpwirtschaft in der Schweiz, um 1160: | |
| Die Akten des Klosters Muri | |
| <i>Vom Gegenstand der Geschichte</i> | |
| Kornsperr als politische Waffe? Wirtschaftlicher Wandel im Spätmittelalter | |
| <i>Gibst du mir Krieger, geb' ich dir Korn</i> | |
| Transitrouten als Lebensadern | 54 |
| <hr/> | |
| Pässe trennen nicht, sondern verbinden: Sicherheit für Kaufleute am Gotthard | |
| <i>«Mitten in Europa»</i> | |
| Im europäischen Kontext: Gotthardtransit um 1500 | |
| <i>Einen Raum statt einen Punkt in den Blick nehmen</i> | |
| <i>Wo sind die Schweizer Grenzen?</i> | |
| Wirtschaftsraum Mitteleuropa um 1550: Internationale Transitrouten | |
| Erkenntnis durch Vergleich: Warentransit über Gotthard und Bündler Pässe | |
| <i>Alles ist relativ</i> | |
| Während Jahrhunderten dieselben Transportmittel: Menschen, Tiere, Lasten | |
| Transport im unwegsamen Gelände: Tiere zum Tragen, Säumen, Ziehen | |
| <i>Transportarbeiter oder Transportunternehmer?</i> | |
| Fleischtransport vor 600 Jahren: Vom Baltikum an den Bodensee | |
| Untertanengebiete und gemeinsame Herrschaften | 67 |
| <hr/> | |
| Urner Interessen in der Leventina: Das Beispiel Tessin | |
| <i>Sprache als Indiz für Herrschaft</i> | |
| Drei Regionen, drei unterschiedliche Aufteilungen der Herrschaft | |
| Zusammenhalten aus Überzeugung – oder dank Feindbild? | 70 |
| <hr/> | |
| Aussensicht auf die Eidgenossenschaft um 1470: Memorial an den Kaiser | |
| <i>Wertvolle Makulatur</i> | |
| Reaktionen auf die Ewige Richtung von 1474: | |
| Eine Stimme aus Zürich; eine Stimme aus Glarus | |
| <i>Geschichte ist immer konkret</i> | |
| <i>Multiperspektivität</i> | |
| Rathaus Sursee 1472/1474: Zusammenhalt mit Wappen beschwören | |

Regel, nicht Ausnahme: Sursee und die lange Erinnerung an Habsburg und das Reich
Herrschaftswechsel als Grundsituation
Handschriftliche Quellen lesen: Weisses Buch und Zürcher Stadtchronik
Am historischen Puls: Original-Kopien

Monumentale Chroniken und Kirchen als Ruhmeshallen**84**

Was heisst Krieg im 15. Jahrhundert? Bilder als Quellen
Eine Bildquelle – mehrere Zugänge
«Gar vil panern uff gehenckt»: Inszenierung kriegerischer Macht in Kirchen
Lange Tradition der Zurschaustellung: Erbeutete Fahnen als Trophäen
Bauen im Spätmittelalter
Kirchen als Ruhmeshallen
Objekte der Reputation

Die Herausforderung Burgund**98**

Aufstieg zur europäischen Grossmacht: Burgund – ein künftiges Mittelreich?
Eine abstrakte Karte als konkrete Veranschaulichung
Widerlegt durch nachfolgende Tatsachen: Vom Konjunktiv in der Geschichte
New Deal im Spätmittelalter: Eroberungen und kriegerische Kraft füllen die Kassen
Text, Statistik, Grafik im Verbund
Mentale Prägungen
Transporte als Politikum
Lehrstück mittelalterlicher Geschichtspolitik: Inoffizielle und offizielle Chronistik
Welche Quellen sind wem zugänglich?

Ein «usserweltes» Volk im Zentrum der Welt**112**

Drei Siege, vier Karten: Albrecht von Bonstettens Erfindung der Schweiz 1479
«Vorred in das leben brueder Niclausen und sines mitheremiten»:
Beschreibung des «lantschefftlÿ Underwalden geheissen» (Ausschnitt)
Quelleninterpretation, fokussiert
Bewegtes Leben in bewegter Zeit: Albrecht von Bonstetten
Auf dem Weg zur Vermessung der Welt: Die erste Karte der Schweiz, 1496–1498
Historische Karten als Standbilder

Zeitmessung – Indiz des Fortschritts?**120**

Von Horen zu Stunden: Mechanische Uhren – Symbole urbaner Modernisierung
Bestandesaufnahme mit Vorbehalten: Verbreitung mechanischer Uhren in der
Zentralschweiz
Vorläufige Ergebnisse: Einblick in die historische Werkstatt
An bester Lage: Wappen manifestieren Zusammenhalt
Geschichte auf Knopfdruck?

Die Kunst des Möglichen: Das Stanser Vorkommnis von 1481**128**

Bekanntes Bild – unbekannter Sachverhalt: Bruder Klaus wird um Rat gefragt
Das Wichtigste aussparen?
Ad fontes – zu den Quellen: Kompromiss und Intensivierung der Herrschaft
Das Stanser Vorkommnis von 1481
Actio gleich reactio – Beispiel Stanser Vorkommnis

«Edellüt sind puren worden, und die puren edellüt» (1514) 136

Erwartungen erfüllt? Ritterschlag als Ideal der Führungsschicht
Zuerst verspottet, dann beehrt: Adelstitel in Luzern
Fährleute und die Gunst der Stunde: Die Feer – eine exemplarische Familiensaga
Zwei Wappen, zwei Welten: Vom schwarzen Stachel der Fährleute zum roten Löwen
Mehr als Wappen und Titel: Das 15. Jahrhundert – geschaffen für Aufsteiger
Wirkmächtige Demografie

Geschichte auf einen Blick 141

1291 war gestern, heute ist das 15. Jahrhundert: Die Teile und das Ganze
Politische Berg- und Talfahrt zwischen Gemeinsinn und Eigennutz – Die Kunst des
Möglichen oder: Die Entstehung der Eidgenossenschaft im 15. Jahrhundert
Exaktheit in einer unexakten Disziplin?
Die historischen Trauben hängen hoch: «Il faut s'imaginer Sisyphe heureux»
(Albert Camus)

Die Geschichte der Geschichte 147

Historische Profile – Einführung 149

Geschichte und Erinnerungskultur verklammern
Janus-Kopf als Kennzeichen einer Epoche
Mythen sind Pflichtstoff im Dienst kritischen Denkens

Kollektive Historiengemälde 151

«Einer für Alle. Alle für Einen.» – Stammbaum der Schweiz
Organisch wie eine Eiche? Eine vermeintliche Start-Ziel-Geschichte
Wirkmächtige Fiktion – Vom Klassenwechsel der Mythen
Mythische Gemengelage – «Capelle der beiden Winkelrieden»

Die Inszenierung der Eidgenossenschaft am Vierwaldstättersee 156

Dramatisches Landschaftstheater: Geschichte nur von Tell bis Winkelried?
In nationalpädagogischer Absicht: Das Winkelrieddenkmal in Stans, 1865
Auch im Schulbuch: Der Generationenvertrag des 19. Jahrhunderts
Drei Künstler, ein Jahrhundert: Bedeutende Bildhauer im künstlerischen und
historischen Zusammenhang
Mythen mit Kohäsionskraft – Junge Staaten brauchen alte Geschichten
Blick zurück, Blick vorwärts: Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen
Lehrstück ohne Verfalldatum: Wiege der Eidgenossenschaft und Bahre der
Tunnelarbeiter

Vom Vierwaldstättersee ins Bundeshaus und Schulhaus 168

Tradition als Fundament: Mythische Wächter über die Politik des Landes
Vom Nationalratssaal in die Bahnhofshalle: Tourismus – das Rütli im Schatten
Patriotismus im Schulpalast – «Von Ferne sei herzlich begrüsst»
«Der lieben Schweizer Jugend zur Erinnerung» – Gedenk-Medaille, 1891
Föderalismus, formvollendet: «Illustrierte Schweizer Geschichte für Schule und Haus»

Der Vierwaldstätterbund – eine erinnerungskulturelle DNA von Luzern **182**

Geschichte nachvollziehen im Massstab 1:1. 600-Jahr-Feier des Waldstätterbundes
Audiatur et altera pars – Man höre auch den anderen Teil: «Ein Jahrhundertfeier-Skandal»
Zwischen Tradition und Aufbruch: Vorschläge für die Zentenarfeier 1932
Der Vierwaldstätterbund im kollektiven Bildgedächtnis
Bereits blau-weiss, aber noch immer rot: 1332–1386 als typische Übergangsphase

Erinnerungskultur im öffentlichen Raum **198**

Ein neues Bild für eine alte Geschichte: Das Beispiel Weinmarkt in Luzern
Individuell und kollektiv: Erinnerung als Auftrag

Geschichtspolitik als Geistige Landesverteidigung **204**

Mythische Reaktionen auf politische Sturmwarnungen: Rückbau der Hohlen Gasse
Geschichtsschreibung versus Geschichtspolitik: Gelten für Historiker in Kriegszeiten
andere Gesetze?

Geschichtslehrmittel als Zeitspiegel **210**

Buchdeckel repräsentieren Epochen: Vom «Erbe der Väter» zur «Weltgeschichte
im Bild»
Zwischen altem und neuem Geschichtsunterricht: Schweizer Geschichte an der
68er Bruchstelle

Geschichte und Erinnerung als Chance und Bereicherung **218**

Nachwort von Peter Gautschi

Anmerkungen **227**
Bibliografie
Karten
Grafiken und Statistiken
Übersichten
Bilder